



Patenschaft für Tiere

Eine Aktion des Österreichischen Naturschutzbundes

Der ÖNB hat seit seiner Gründung genauso der Erhaltung der Artenvielfalt bei Tier und Pflanze wie der Bewahrung ihrer Biotope größte Bedeutung zugemessen.

Als Beispiele seiner Arbeit seien dazu genannt:

Freiwillige Dienste zum Schutz von Vogelbruten

Interventionen zum Schutz der Greifvögel

Nistkastenaktionen der ÖNJ

Wiedereinbürgerung des Bibers

Wiedereinbürgerung des Luchses

Zahllose Anträge auf Unterschutzstellung wertvoller Biotope

Erstellung von Gutachten für diese Anträge

Kauf oder Pacht von Kleinbiotopen

Revitalisierung von Tümpeln und Weihern durch die ÖNJ

Pflege von Feuchtwiesen u. v. m.

Trockenrasen

Feuchtbiotopen

Flurgehölzen

Pflege dieser Biotope

Wiedereinbürgerung von in Österreich ausgestorbenen Tierarten bzw. Fortsetzung dieser Versuche

Bartgeier

Biber

Luchs

Steinbock

Bewahrung der Restbestände einzelner Tierarten durch entsprechende Maßnahmen (Schadenabgeltung, Horst- bzw. Nestbewachungsaktionen...)

Fischotter

Graureiher

Großtrappe

Wanderfalke

Was will der ÖNB mit dieser Aktion erreichen?

Die „Aktion Patenschaft für Tiere“ verfolgt nun das Ziel, den Kampf des ÖNB um Arten- und Biotopvielfalt verstärkt und erweitert fortzusetzen durch:

Erhaltung von Lebensräumen durch Kauf oder Pacht insbesondere von

Wie können Sie zum Erfolg dieser Aktion beitragen?

Spenden Sie bitte unter dem Kennwort „Patenschaft“ auf das Konto der Österreichischen Postsparkasse Nr. 7771-844

Unser Dank

Neben dem beruhigenden Gefühl, einen Beitrag gegen die weitere Verarmung unserer

Umwelt geleistet zu haben, erhalten Sie als Anerkennung von uns einen Autoaufkleber für jede Spende Veröffentlichung in N + L für Spenden ab S 100.–
eine Urkunde mit einem herrlichen Farbdruck Ihres Patentieres für eine Spende ab S 250.–
Diese Farbdrucke eignen sich ganz vortrefflich als Wandschmuck.
Den vollständigen Urkundensatz (8 Urkunden) ab einer Spendenhöhe von S 1500.–
eine stationäre Stiftungstafel am Ankaufgebiet mit Ihrem Namen ab einer Spendenhöhe von S 10.000.–
die Möglichkeit zur PR-Werbung in unseren Veröffentlichungen (für Stifterfirmen).
Diese Aktion richtet sich nicht nur an Einzelpersonen oder Firmen, sondern in ganz besonderem Maß auch an Schulklassen, Jugendgruppen, Vereine, Institutionen usw.

GLÜCKWUNSCH VON PROF. DDR. BERNHARD GRZIMEK:

Das Wirken des Menschen hinterläßt in der Natur schmerzhaft Wunden. Rücksichtslos und ohne Skrupel erschließt er, beutet er aus und gestaltet er um; zu oft den kurzfristigen und eigenen Vorteil im Auge.

Er nimmt die Ausrottung der Wale in Kauf, weil ihm die Amortisation seiner Fangflotte wichtiger erscheint als das Überleben dieser Tiere.

Er macht sich zum Büttel dunkelhafter Kunden, wenn er ihre Wünsche nach Leopardemänteln und Orang-Utan-Babys erfüllt, dabei aber das Weiterbestehen dieser Tierarten arg bedroht.

Er versucht als Eiersammler für sich noch zu retten, was strengsten Schutz bedürfte.

Er versucht als Landwirt, als Zaungast einer sozialisierten Welt, durch „Urbarmachung“

letzter naturnaher Lebensräume seinen Rücksprung aufzuholen.

Und alles zu Lasten der Natur.

Die Tierarten, die der Mensch ausgerottet hat, sind zahlreich; die Tierarten, die an der Schwelle der Ausrottung stehen, sind Legion. Es ist zu spät.

Zu spät?

Der Österreichische Naturschutzbund will mit seiner Aktion „Patenschaft für das Tier“ der ständig fortschreitenden Verarmung unserer Umwelt begegnen:

Durch den Kauf von Lebensräumen seltener Tiere, durch Wiedereinbürgerung ausgerotteter Tierarten oder durch Bewachung der Nester bedrohter Vögel.

Das alles in der Überzeugung, daß der Schmetterling, der Frosch oder der Brachvogel einen Platz im Gefüge der Natur ausfüllen, den ihnen der Mensch weder gab noch fortnehmen darf.



Ich wünsche der Aktion „Patenschaft für Tiere“ des Österreichischen Naturschutzbundes einen vollen Erfolg und rufe die Leser von „Natur und Land“ zu großzügigen Spenden dafür auf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [1978_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Patenschaft für Tiere - Eine Aktion des österreichischen Naturschutzbundes 59-60](#)